

Immatics Biotechnologies GmbH - neue Allianzen und Neugründung in den USA

Das Tübinger Unternehmen Immatics Biotechnologies GmbH vereinbart mit der MorphoSys AG aus München eine strategische Allianz im Bereich der Immunonkologie. Weiterhin gründen Immatics und das MD Anderson Cancer Center das Unternehmen Immatics US, Inc. zur Erforschung und Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien gegen Krebs.

MorphoSys und Immatics: Kooperation zur Entwicklung neuartiger, antikörperbasierter Therapien gegen die von intrazellulären Proteinen abgeleiteten tumor-assoziierten Peptide

MorphoSys AG und Immatics Biotechnologies GmbH gaben am 25. August den Abschluss einer strategischen Allianz bekannt, um neuartige, antikörperbasierte Therapien gegen verschiedene Krebsantigene, die von T-Zellen erkannt werden, zu entwickeln. Durch die Kooperationsvereinbarung erhält MorphoSys Zugang zu mehreren firmeneigenen, tumor-assoziierten Peptiden (TUMAPs) von Immatics. Diese basieren auf Immatics' XPRESIDENT®-Technologieplattform zur Entwicklung neuartiger antikörperbasierter Therapien gegen diese Zielmoleküle für eine Reihe von soliden Tumoren und hämatologischen Erkrankungen. XPRESIDENT® ermöglicht die Identifizierung von Zielmolekülen, die mit Proteinen aus dem Inneren der Krebszellen in Zusammenhang stehen. Im Gegenzug erhält Immatics MorphoSys' Ylanthia®-Antikörper gegen einige seiner TUMAPs mit eigenen Entwicklungsrechten. Die Unternehmen werden sich gegenseitig, basierend auf den jeweiligen Entwicklungsfortschritten, Meilensteine zahlen sowie Tantiemen auf vermarktete Produkte. Finanzielle Einzelheiten der Vereinbarung wurden nicht veröffentlicht.

Immatics und das MD Anderson Cancer Center gründen Immatics US, Inc. zur Erforschung und Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien gegen Krebs

Immatics Biotechnologies GmbH und The University of Texas MD Anderson Cancer Center haben am 26. August die Gründung von Immatics US, Inc. bekannt gegeben. Die neue Tochterfirma der Immatics Biotechnologies GmbH mit Sitz in Tübingen, Immatics US, Inc., hat das Ziel, eine weltweit führende Rolle in der Erforschung und Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien (ACT) für die Therapie einer Reihe von schwer behandelbaren Krebsarten einzunehmen. Immatics ist überzeugt, dass die Adoptiven Zelltherapien von Immatics US, Inc. die Behandlung von Krebserkrankungen grundlegend verändern können. Immatics US, Inc. strebt zum jetzigen Zeitpunkt die Entwicklung von drei verschiedenen ACT-Ansätzen für die Behandlung von Krebserkrankungen mit einem großen medizinischen Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten an. Der Start der klinischen Entwicklung des ersten der drei ACT-Ansätze ist für 2016 geplant.

Immatics US, Inc. wird sowohl autologe (körpereigene) als auch allogene (körperfremde) Adoptive Zelltherapie-Ansätze entwickeln; dabei greift das Unternehmen auf die weltweit anerkannte Expertise des MD Anderson Cancer Centers auf den Gebieten der Klinischen Onkologie und Zelltherapien und auf die weltweite Führungsstellung von Immatics hinsichtlich der Identifizierung von neuen Zielstrukturen auf Krebszellen und T-Zell-Rezeptoren (TCR) zurück.

Immatics US, Inc. hat seinen Sitz in Houston und wird zur Durchführung der Entwicklungsprogramme eine Finanzierung in Höhe von ca. 60 Millionen US\$ erhalten; mehr als 40 Millionen US\$ wird das Mutterunternehmen Immatics Biotechnologies GmbH bereitstellen, 19,7 Millionen US\$ wurden jüngst vom Cancer Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT) an Fördermitteln des Staates Texas bewilligt.